



Franz Hohler

Lassen Sie meine Wörter in Ruhe!

Schauspiel

Ein Stück für zwei Personen und ein Tonband, das einmal „Ruhe!“ sagt

1D 1H

Alternativ 2D oder 2H

UA: 18.06.1974, Theaterkollektiv Studio am Montag, Bern

Zwei Figuren treffen aufeinander und beginnen ein Gespräch. Diese Begegnung endet in einem Wortgefecht, in dem es um nichts Geringeres geht als die Sprache selbst. In 21 rasanten Szenen treibt der Schweizer Schriftsteller, Satiriker und Liedermacher Franz Hohler sein anarchisches Spiel mit den Wörtern. Ein Klassiker des absurden Humors und der clownesken Sprachkritik. „Ich bin für ein Theater, bei dem der Autor den Schauspielern Sprechzeug liefert, mit dem sie spielen können.“ (Franz Hohler)

Franz Hohler

(*1943 in Biel)

„Gäbe es Franz Hohler nicht, müssten wir uns dringend mit der Aufgabe beschäftigen, ihn zu erfinden.“ (Emil Steinberger)

Schriftsteller, Kabarettist, Liedermacher und Kinderbuchautor. Er lebt in Zürich, wurde vielfach ausgezeichnet und gilt als einer der bedeutendsten Schriftsteller der Schweiz.

Auszeichnungen (Auswahl):

- Deutscher Kleinkunstpreis in der Kategorie Kabarett, 1973
- Nominierung Mülheimer Theatertagen für „Die dritte Kolonne“, 1980
- Solothurner Literaturpreis, 2013
- Großer Preis der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V. Volkach, 2021